

Menüleiste: Alle Programmoptionen im Überblick. Unter »Channels« und »Stations« lassen sich Adressen von Fernseh- und Radiosendern abspeichern, um sie jederzeit aufzurufen.

Bedienermenü: Die üblichen Knöpfe, die man auch von Hi-Fi-Geräten kennt: »Start«, »Stop« und »Pause«, »Vor-« und »Zurückspulen« plus eine »Laufleiste«, die die Länge des Beitrags anzeigt.

Die Lieblingssender: Wie auf einer Fernbedienung kann man hier die Sender speichern, nur dass im RealPlayer dann auch deren Logos angezeigt werden. Neue Sender lassen sich etwa übers Web hinzufügen.



Befehlsknöpfe: Die meisten Programmbeefehle aus der Menüleiste können im RealPlayer auch über die Abkürzung eines Mausklicks auf so einen Button aufgerufen werden.

Die Sendung: Fernsehempfang findet – je nach Leitungsqualität – oft nur daumengroß statt. Radiosender übertragen oft auch Texte oder sogar Reklame-Clips.

Verbindungsstatus: Hier wird die Übertragungsratesrate angezeigt, eventuell auch, ob es unterwegs einen Datenstau gab. Rechts sehen Sie die Dauer des Beitrags und wie lange man schon zuschaut.

So funktioniert der RealPlayer

Kostenlose Software für Radio und Fernsehen übers Internet

Schon wieder die »Tagesthemen« verpasst? Kein Grund zum Haareraufen. Mit der kostenlosen Software RealPlayer können Sie noch Stunden nach der Sendung Ihre persönliche Wiederholung der Nachrichtensendung im Internet ansehen (www.tagesthemen.de). Ein schnelles Modem oder einen ISDN-Anschluss vorausgesetzt, kommen die Nachrichtenbilder ohne längere Wartezeit briefmarkengroß, aber ruckelfrei bei Ihnen an.

Aus aller Welt sehen und hören

Die Technologie dahinter heißt »Streaming«: Der Film startet, sobald die ersten Bildinformationen auf den Rechner geströmt sind, und nicht erst, wenn die Datei komplett

übertragen wurde. Und der RealPlayer spielt diesen Datenstrom ab. Die Software der Firma RealNetworks ist ein Global Player, ein Spieler, mit dem man Fernsehstationen und Radiosender aus aller Welt übers Internet empfangen kann, sobald die ihr Programm online stellen; den Norddeutschen Rundfunk ebenso wie Beach FM aus Tokio.

Auch Livekonzerte werden übertragen, Debatten aus dem Bundestag, und der Hitparadenrechner der Charts-Firma Media Control dudelt auf dem RealPlayer die Top 100 rauf und runter. Da das Speichern solcher »Streams« von den Sendern oft nicht gewünscht wird, ist es auch nicht möglich. Dennoch kann der Player nahezu jede Multimedia-Datei auch von der Festplatte öffnen und abspielen, etwa MP3-Songs. Ein äußerst vielseitiges Programm

also, das sich auch offline nützlich macht, wenn man es aus dem Internet auf den Computer kopiert hat. Unter de.real.com finden Sie die neueste Version, derzeit ist es der RealPlayer Nummer sieben, verfügbar für Windows, PowerMac und Linux-PC. Hier gibt es auch den RealPlayer Plus, der ein bisschen mehr kann und deshalb 30 US-Dollar kostet.

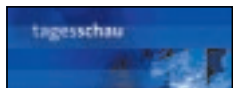
Die Devise: Klick und kuck!

Das Herunterladen des RealPlayer aus dem Internet läuft wie geschmiert, nachdem man Namen und E-Mail-Adresse hinterlassen hat. Knapp sieben Megabytes später liegt der Abspieler auf der Festplatte und installiert sich mit wenigen Mausklicks wie von selbst. @ SÖNKE JAHN

Sieben Internet-Adressen zum Zuhören und Fernsehen mit dem Player



RealGuide Die programmeigene Programmzeitschrift im Web, über die man vor allem über aktuelle Live-Sendungen unterrichtet wird: <http://europe.real.com/realguide/>



Nachrichten heißen hierzulande immer noch »Tagesschau«. Die komplette ARD-Nachrichten-Familie sendet auch für den RealPlayer unter www.tagesschau.de



»**Sportschau**« Die gute, alte ARD-Sportsendung hatte lange schlechte Karten, weil keinen Live-Fussball. Jetzt hat sie mindestens im Netz die Nase vorn: www.sportschau.de



»**TV total**« Eine viel gelobte Medien-Krawall-Sendung auf dem Kabelsender Pro 7, die »Best of«-Beiträge und Zuschauervideos gnadenlos unter www.tvtotal.de absputzt



Wettarchiv Schon wieder bei der Saalwette Bier holen gewesen oder bei den Showgästen eingeschlafen? Dann hilft www.zdf.de/unterhaltung/wettendass/wettarchiv/



Chart radio Das ultimative Hitradio. Hier wird nur gedudelt, was alle schon längst gut finden. Dennoch haben auch Neueinsteiger eine Chance unter www.chartradio.de



Bundesliga Startet erst nach Redaktionsschluss, dann aber hoffentlich gewaltig: Real-Rundfunk mit Top News und Reportagen vom Spieltag unter www.bundesliga.de

So machen Sie aus Ihrer Homepage ein Funkhaus

Nicht nur den RealPlayer kann man sich kostenlos aus dem Internet auf den eigenen Computer kopieren, auch die Software, mit der man eigene Sendungen für diese Ansichtsoftware produzieren kann, stellt Hersteller RealNetworks für private Zwecke zum Download bereit.

Kamera läuft – Action!

Wer etwa seine weitläufige Verwandtschaft an Familienfesten teilhaben lassen möchte, kann das Video der Taufe oder den Ton der goldenen Hochzeit umstandslos mit dem RealProducer so aufbereiten, dass es mit dem RealPlayer von der Familien-Homepage abgerufen und angeschaut werden kann. Unter der Webadresse www.realnetworks.com/products/ kann man sich jegliche Real-Software besorgen. Auch den »Real Server Basic«, mit dem die Feier live übertragen werden könnte. Fragen Sie aber vorher Ihren Internet-Provider, ob er das auf seinem Server zulässt!